

Viele Menschen mussten qualvoll sterben

Knapp drei Wochen nach der ersten Versuchsexplosion warf ein amerikanisches Flugzeug eine Atombombe über einer japanischen Stadt ab. Mehr als 150 000 Menschen wurden an diesem 6. August 1945 in Hiroshima getötet. Noch viele

Jahrzehnte nach dem

Bombenabwurf starben Menschen an der radioaktiven Strahlung. Und sogar noch heute kommen in Hiroshima viel mehr behinderte Kinder auf die Welt als an andern Orten. Drei Tage nach dem ersten Atombomben-Abwurf warfen die Amerikaner eine weitere Atombombe auf die japanische Hafenstadt Nagasaki ab. Kurz darauf war der Zweite Weltkrieg beendet.

**Die Reue der Wissenschaftler**

Albert Einstein sagte später: „Ich habe den großen Fehler meines Lebens begangen, als ich den Brief an Präsident Roosevelt unterschrieb, der Atombomben zu machen empfahl. Aber es gab eine gewisse Rechtfertigung - die Gefahr, dass die Deutschen sie bauen.“ Einstein setzte sich den Rest seines Lebens dafür ein, dass die Atomenergie nur friedlich, zur Stromerzeugung, genutzt wird.

Auch Robert Oppenheimer hatte später große Schuldgefühle. Er setzte sich in den folgenden Jahren für eine scharfe Rüstungskontrolle ein. Wenn es diese schreckliche Waffe schon gab, dann sollte sie wenigstens nicht in zu viele Hände gelangen. Denn je mehr Menschen und Länder sie besitzen, desto größer ist die Gefahr, dass sie auch eingesetzt wird. Doch trotz der strengen Rüstungskontrollen sind immer mehr Länder in den Besitz der Atomwaffe gelangt. Zuletzt meldete der verrückte Diktator von Nord-Korea: „Auch wir haben jetzt die Bombe.“

qualvoll: mit großen Schmerzen

Jahrzehnt: zehn Jahre

auf die Welt kommen: geboren werden

behindert: mit körperlichen oder geistigen Schäden

Reue: schlechtes Gewissen

empfehlen: zu etwas raten

Rechtfertigung: Entschuldigung

sich einsetzen dafür: mithelfen

Strom: Elektrizität

Erzeugung: Herstellung

nutzen: brauchen

Rüstung: Waffen herstellen und besitzen

einsetzen: brauchen

streng: genau

verrückt: irr

Diktator: Alleinherrscher

Am 6. August 1945 wurde die erste Atombombe

- getestet.
- eingesetzt.
- gezündet.

Am Schluss des Zweiten Weltkrieges wurde/n

- zwei Atombomben abgeworfen.
- zwanzig Atombomben abgeworfen.
- keine Atombomben abgeworfen.

Viele Bewohner von Hiroshima und Nagasaki, die die Explosion und die Hitze überlebt hatten,

- starben später an der radioaktiven Strahlung.
- wanderten nach Amerika aus.
- waren froh, dass sie bloß leicht verletzt waren.

Einstein

- hatte später Schuldgefühle.
- arbeitete bis zu seinem Tod an der Verbesserung der Atombombe.
- wurde später Präsident der USA.

Mit der Atomenergie kann man

- Elektrizität herstellen.
- die Rüstung kontrollieren.
- Autos antreiben.

Heute

- hat nur Amerika Atombomben.
- besitzen Amerika und Russland und Nord-Korea Atombomben.
- besitzen etwa zehn Staaten Atombomben.

Mit dem Atombombenabwurf

- wurde der Zweite Weltkrieg beendet.
- begann der Zweite Weltkrieg.
- verlängerte sich der Zweite Weltkrieg.

Nord-Korea

- wurde kürzlich bombardiert.
- stellt Atombomben her.
- hat eine Bombe über Süd-Korea abgeworfen.